FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Fric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal Telefon: 06181/83466 Fax: 06181/83446

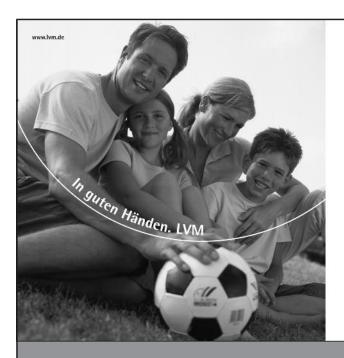


Werner Bechert GmbH

Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215 Mobil: 0171/9914322





Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro

Stefan Merbach
Friedrichstraße 20
63505 Langenselbold
Telefon (06184) 939793
und Fahrgasse 10
63477 Maintal
Telefon (06181) 941335
info@merbach.lvm.de



Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen

Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten

Mo - Fr 15 - 18 Uhr Samstag 9 - 13 Uhr



Telefon 0 61 81 / 84 01 05

Inh. Jürgen Lenz



Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Eine neue Saison liegt vor uns und der Vorstand freut sich, Sie dazu auf unserem wunderschönen Waldsportplatz in Wachenbuchen begrüßen zu dürfen.

Die Sommerpause wurde von den Trainern der 1. und 2. Mannschaft tatkräftig dazu genutzt, die Spieler mit einer gelungenen Vorbereitung fit zu machen. Dementsprechend gilt es, den Blick nach vorne zu richten! Für die kommende Saison ist es unser sportliches Ziel, von Anfang an deutlich zu machen, dass wir nichts mit den hinteren Tabellendritteln zu tun haben wollen. Das Potenzial für mehr haben beide Mannschaften, davon ist der Vorstand überzeugt. Dazu beitragen sollen auch unsere zahlreichen neuen Spieler, welche in der Vorbereitung von den Trainern gut in die Teams integriert wurden. Unsere Neuzugänge, welche teils von benachbarten Vereinen zu uns gewechselt sind und in der Mehrzahl aus der eigenen Jugend kommen, begrüßen wir nochmals herzlich im Namen des Vereins im Seniorenbereich der Kewa. Viel Erfolg und natürlich viel Spaß!

Den Erfolg und Spaß wünschen wir auch unseren zahlreichen Jugendmannschaften, die nach den Sommerferien in die neue Saison starten!

Auch abseits des grünen Rasens war die Kewa in der Sommerpause sehr aktiv. Mit dem gelungenen Jugendtag und der erfolgreichen Teilnahme am Straßenfest und einer herausragenden Kerb können wir stolz sein auf unsere geleistete Arbeit im gesellschaftlichen Bereich. Die reibungslose Durchführung der Veranstaltungen zeigt, dass die Kewa über ein lebendiges und gesundes Vereinsleben verfügt! Die Planung, Organisation und Durchführung kann nur so gut gelingen, weil alle Mitglieder Hand in Hand arbeiten und für ihren Verein da sind. So gilt es, an dieser Stelle ein großes Dankeschön an ALLE zu sagen, die dazu beigetragen haben. Natürlich geht dieser Dank auch an alle befreundete Vereine und alle Familienmitglieder und Freunde, die mitgeholfen haben! Ein besonders großer Dank an Jürgen Heckert, Patrick Fitz, Klaus Karber und Klaus Kirchner, die unsere "Kerb uff Germany" zu einem unvergesslichen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte geleitet haben.

Jetzt gilt es, unser Hauptaugenmerk wieder auf den sportlichen Bereich zu lenken und in diesem Sinne wünschen wir allen Kewa Mannschaften einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2014/2015 und drücken dafür ganz fest die Daumen.

Silke Stein

für den Vorstand



Zur sportlichen Situation

1a-Trainer Thorsten "Totto" Maier

Liebe KEWA-Freunde,

zunächst einmal herzlich Willkommen zum ersten Heimspiel der Saison 2014/ 2015. Eine äußerst erfolgreiche Kerb liegt hinter uns, leider aber auch eine bescheidene Saisonvorbereitung. Die erste Woche der Vorbereitung fiel, Wort wörtlich, ins Wasser. Zudem hat weder der Verband noch der ambitionierte FC Hanau 93 eine Verlegung des ersten Spieles in den September zugestimmt. Die dadurch verloren gegangenen Trainingseinheiten machen sich nun leider in den ersten Spielen bemerkbar. Insbesondere die Niederlage gegen Hüttengesäß wiegt schwer, da es gegen einen direkten Konkurrenten um einen gesicherten Mittelfeldplatz ging.

Aber alles Jammern bringt uns nicht weiter. Wir haben uns, neben den A-Jugend Spielern, auch extern gut verstärkt, was mich weiterhin optimistisch stimmt, eine gute Saison zu spielen. Verlorene Trainingseinheiten können wir in den nächsten Wochen aufholen. Um unserem Ziel nicht von vornherein hinterher zu laufen, müssen wir dennoch in den kommenden Spielen punkten. Idealer Weise fangen wir gleich heute gegen den TSV 1860 Hanau damit an. Wie immer an dieser Stelle bitte ich Euch alle, die Mannschaft dabei tatkräftig zu unterstützen. Auf eine gute und erfolgreiche Saison!

Euer Totto

1b-Trainer Stefan Kirschner

"Neue Saison, neues Glück".

Die Vorbereitung zur neuen Saison war sehr holprig. So mussten Trainingseinheiten und Spiele witterungsbedingt abgesagt werden oder aber der Gegner kam erst gar nicht zum vereinbarten Spiel, so dass wir nur die Spiele zum Abschluss unseres auf dem Sportplatz absolvierten Trainingscamps absolvieren

Leider war auch die eine oder andere Trainingseinheit nicht so besucht wie dies wünschenswert gewesen wäre. Dennoch bin ich guter Hoffnung, dass wir durch Fortsetzung auf Seite 6



Was uns antreibt? **Ganz einfach: Die Verantwortung** für Mensch und Umwelt.

Sie wollen mehr über uns wissen? Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH Hanauer Landstraße 150 63538 Großkrotzenburg T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com



Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtinet® ist Ihr kompetententer Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- · Homepage-Check
- Homepage-Optimierung



Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

abtinet e.k. I wichernstrasse 10 I 63477 maintal telefon: 0 61 81 - 49 32 45 | telefax: 0 61 81 - 49 86 12 info@abtinet.de I www.abtinet.de



unsere Neuzugänge - extern sowie intern (A-Jugend) - den Kader nicht nur vergrößern sondern auch qualitativ verstärken konnten.

Doch wir werden noch einige Trainingseinheiten brauchen, um unsere Form zu finden wie sich auch im ersten Punktspiel gegen Hanau 93 zeigte, das mit 4:1 verloren ging. Auch wenn wir das Spiel verloren haben zeigten wir stellenweise, dass wir uns fußballerisch verbessert haben.

Für den weiteren Saisonverlauf sehe ich eine positive Tendenz. Sollten wir in diesem Jahr von Verletzungen verschont bleiben denke ich, dass mit diesem Kader ein guter einstelliger Tabellenplatz möglich ist.

Ein weiterer Punkt, unsere Ziele zu erreichen ist natürlich auch eine hohe Trainingsbeteiligung. Dazu sind alle Spieler aufgefordert, das eine oder andere hinten anzustellen oder auch bei leichten Verletzungen mal locker laufen zu gehen und auch die Tipps vom Doc anzunehmen.

Also packen wir's an und zeigen, was in uns steckt. Auf geht's KEWA.

Fuer Stefan

Spieler des Jahres

Erstmals wieder nach vielen Jahren hat die KeWa für die abgelaufene Saison 2013/2014 einen Spieler des Jahres gekürt. Die Wahl durch unseren Trainer der 1a-Mannschaft Thorsten "Totto" Maier in Abstimmung mit 1b-Trainer Stefan Kirschner fiel auf Tobias Fritz. Anlässlich der Saisonabschlussfeier würdigte "Totto" die Verdienste von Tobias und erläuterte die Entscheidungsgründe.

"Beim Spieler des Jahres ging und geht es mir auch künftig nicht darum,

Tobias Fritz

den besten Torschützen oder den besten Vorbereiter zu küren. Hier gibt es natürlich zu viele positionsbedingte Unterschiede. Ein Abwehrspieler hat



sicherlich weniger Möglichkeiten, Tore zu schießen als ein Stürmer oder offensiver Mittelfeldspieler. Bei der Bewertung waren eher Dinge entscheidend wie die persönliche sportliche Entwicklung des Spielers in den letzten Jahren, die Trainingsbeteiligung und Intensität oder das Verhalten auf und neben dem Spielfeld gegenüber Mit- und Gegenspielern. Bei all diesen Punkten agiert Tobias mehr als vorbildlich. Seine Art, den Fußball zu leben, fordert, fördert und motiviert auch seine Mitspieler. Neben ihm erfüllen diese Punkte sicherlich auch einige andere Spieler. Tobias aber war in diesem Kreise der Einzige, welcher bei allen (!!) 29 Punktspielen, ausgenommen des letzten Spieltages, für die KEWA 1A auf dem Platz stand. Er hat sich diese Auszeichnung daher mehr als verdient und ich hoffe und glaube, dass er sich darüber auch gefreut hat und ihn das ein wenig motiviert, in den genannten Punkten weiterhin ein Vorbild - vor allem für die jungen Spieler - zu sein."

Tobias zeigte sich von der Ehrung sichtlich überrascht und erfreut und hat sich auch für die neue Saison zum Ziel gesetzt, sich nicht zu verändern und seine Vorbildfunktion weiter wahrzunehmen.

Dazu Tobias viel Erfolg und nochmals HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Sportmedizinische Betreuung

Jeder Sportler weiß es aus eigener Erfahrung und der Laie kann sich gut vorstellen, wie wichtig eine sportmedizinische Betreuung ist. Dies ist im Profisport eine Selbstverständlichkeit aber keineswegs im Amateurbereich. Unsere KeWa kann sich deshalb glücklich schätzen, mit Annabell Korn eine ausgebildete Physiotherapeutin in ihren Reihen zu haben.

Annabell ist bereits in der 3. Saison für die Seniorenmannschaft tätig und kümmert sich



üblicherweise während des Dienstags-Trainings um Muskelverhärtungen, Zerrungen, Blutergüsse und andere kleinere und größere Sportverletzungen als Nachwirkung von den Wochenendspielen. Immerhin sind es im Schnitt 3-4 Spieler, die eine Behandlung in Anspruch nehmen. "Selbst in meinem



Wohnzimmer habe ich schon Verletzte behandelt, wenn es aus zeitlichen Gründen nicht anders möglich war", berichtet Annabell schmunzelnd. Auch beim anlegen eines Tapeverbandes für das Sonntagsspiel kann es durchaus vorkommen, dass das Wohnzimmer die Umkleidekabine des Vereinsheims ersetzt.

Annabell kennt sich zusätzlich zur ihrer beruflichen Ausbildung auch aus ihrer eigenen aktiven Zeit als Fußballspielerin beim 1.FC Mittelbuchen mit Sportverletzungen aus. Bereits seit ihrem 9. Lebensjahr spielte sie Fußball und hat erst vor drei Jahren damit aufgehört. Auch als Schiedsrichterin war sie schon im Einsatz.

Annabell ist verheiratet und hat zwei Kinder, wovon wie selbstverständlich Sohn Jakob ebenfalls Fußball spielt und dies natürlich bei der KeWa. Was



Tochter Laura zukünftig machen wird ist noch nicht absehbar, aber mit ihren 3 Jahren hat sie ja noch Zeit, dies für sich herauszufinden. Allen Kewanern bestens bekannt ist auch ihr Ehemann Robert, der als Torwarttrainer für die Seniorenmannschaft im Einsatz ist. Kurzum: Eine KeWa-Familie

Mit Beginn der neuen Saison bekommt unsere KeWa eine noch höhere Qualität in der medizinischen Betreuung. Ohne Übertreibung kann man von einer professionellen sportmedizinischen Begleitung sprechen, denn Thomas Blaschek, Facharzt für Allgemeinmedizin und gleichberechtigter Partner in der

Praxis Schellmann und Blaschek in Hochstadt hat sich bereiterklärt, ehrenamtlich unsere Spieler der 1a-Mannschaft an den Spieltagen und – soweit zusätzlich notwendig – auch in seiner Praxis zu betreuen.

Dass es zu dieser Verbindung kam, haben wir unserem Trainer Stefan Kirschner zu verdanken. Er arbeitet an derselben Schule wie die Ehefrau von Thomas Blaschek und so wurde dieser auf die KeWa aufmerksam. Nachdem er sich einige Spiele unserer Mannschaft und das Umfeld angesehen hatte, sagte er sein Wirken für die neue Saison zu.

Fortsetzung auf Seite 10





Thomas Blaschek strebt derzeit eine Zusatzqualifikation zum Sportmediziner an, er befasst sich also mit den medizinischen Fragen von Bewegung und Sport. Um diese Qualifikation zu erhalten, ist eine einjährige Weiterbildung notwendig. Dazu betreut er derzeit einen Leichtathletik-/Triathlonverein, mit dem er eng verbunden ist. Bis vor zwei Jahren wer er dort selbst vereinsmäßiger Triathlet und nahm regelmäßig an Wettkämpfen in der 2. Bundesliga teil. Auch den Frankfurter Ironman sowie den legendären Ironman auf Hawaii hat er sehr erfolgreich bestritten.

Zur Zeit ist Thomas Blaschek nicht mehr vereinsmäßig aktiv aber Sportler durch und durch und er hat Freude an der Bewegung. Dies lässt ihn auch außerhalb des Vereins nicht los. Sobald es beruflich und privat seine Zeit erlaubt, strebt er wieder Wettkämpfe als Triathlet an. Fest im Visier ist eine zukünftige Betreuung des Leichtathletik-/Triathlonteams als ausgebildeter Sportmediziner.

Als berufliche Referenz kann Thomas Blaschek u.a. eine 10jährige Tätigkeit als Krankenhausarzt und ein Jahr als Intensivmediziner nachweisen. Seine Aussage: "Ich möchte etwas von dem zurückgeben, was ich an Positivem in meinem Leben erlebt und erreicht habe", nimmt man ihm uneingeschränkt ab. Wenn durch seine medizinische Betreuung auch noch ein wissenschaftlicher Nutzen erzielt werden kann und zwar dadurch, welche Art von Verletzungen man begegnen und wie man eine Mannschaft leistungsfähiger machen kann, hat sich das Engagement von Thomas Blaschek noch zusätzlich ausgezahlt.

Mannschaft, Trainer, Spielausschuss und Vorstand freuen sich sehr über die professionelle Betreuung und sagen an dieser Stelle herzlichen Dank an Annabell Korn und Thomas Blaschek.



2093



Innovation ist das verbindende Element.



NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49
D-63461 Maintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 [61 81] 403-0
Faic: +49 [61 81] 403-2 10
info@normagroup.de

NORMA* Grou

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysterne von NORMA*. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfätigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneiller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verningert so hire Kosten. Was alle Systeme bei NORMA* verbindet, ist das Qualitätssiegel "engineered in Germany" und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

www.normagroup.com



Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.

Firmen und Privat

Was auch kommt. Zählen Sie auf uns!



HDI-Gerling Generalvertretung

Mike-David Zeller

Versicherungskaufmann IHK Robert-Bosch-Straße 26 63303 Dreieich Telefon 06103 38643 60 Mobil 0173 3047247 mike-david.zeller@hdi-gerling.de www.hdi-gerling.de





Neue Saison, neue Spieler, neue Ziele

Jugendarbeit zahlt sich aus. Diese alte und doch immer wieder aktuelle Weisheit zeigt sich besonders in diesem Jahr bei uns. Nicht weniger als sieben A-Junioren rücken in dieser Saison in den Seniorenkader auf. Dass sie nicht in andere Vereine wechseln, zeigt, dass unsere Jugendlichen schon frühzeitig ins gesamte Vereinsleben integriert wurden/sind und dazu zählt bei uns bekanntlich nicht nur Fußball spielen. Aus den Antworten im Interview ist zu erkennen, dass die hohe Vereinsverbundenheit kein Zufall ist. Auch durch den sporadischen Einsatz einiger Spieler schon während der Jugend im Seniorenbereich erhöhten Trainer und Spielausschuss die Wertschätzung für die Nachwuchsspieler.

Ein großer Dank für die sehr positive Entwicklung gilt unserem gesamten Jugend-Trainerteam sowie speziell bezüglich unserer ehemaligen A-Junioren den Trainern Michael Kirschner, Frank Sagehorn und Torsten Eibelshäuser. Dank auch an Stefan Zipperer als Mitglied des Vorstandes und Spielausschusses, der erstmals alle Spielergespräche geführt hat. Das Ergebnis dieser zeitlich sehr aufwändigen Tätigkeit kann sich wahrlich sehen lassen.

Fortsetzung auf Seite 15





Spielplan 1a und 1b Mannschaft – 2014

Stand: 05.08.2014

So. 24.08.2014 13:15 Uhr KeWa 1b – FC Büdesheim So. 24.08.2014 15:00 Uhr KeWa 1a – TSV 1860 Hanau

Di. 02.09.2014 19:00 Uhr KeWa 1b – SV Wolfgang II Do.04.09.2014 19:00 Uhr KeWa 1a – SV Wolfgang

So. 07.09.2014 13:15 Uhr Spvgg. Langenselbold II – KeWa 1b So. 07.09.2014 15:00 Uhr Spvgg. Langenselbold – KeWa 1a

Do. 11.09.2014 19:00 Uhr VfR Kesselstadt II - KeWa 1b

So. 14.09.2014 13:15 Uhr KeWa 1b – 1.FC Erlensee II So. 14.09.2014 15:00 Uhr KeWa 1a – ET-SF Windecken

So. 21.09.2014 13:15 Uhr Etr. Oberissigheim – KeWa 1b So. 21.09.2014 15:00 Uhr Etr. Oberissigheim – KeWa 1a

So. 28.09.2014 13:15 Uhr KeWa 1b - Türc Gücü Hanau II

Do. 02.10.2014 19:30 Uhr KeWa 1a - VfB Großauheim

So. 05.10.2014 13:15 Uhr KeWa 1b – Vict. Heldenbergen So. 05.10.2014 15:00 Uhr KeWa 1a – Spvgg. Roßdorf

So. 12.10.2014 15:00 Uhr FSV Neuberg - KeWa 1a

So. 19.10.2014 13:15 Uhr KeWa 1b - SV Oberdorfelden

So. 19.10.2014 15:00 Uhr KeWa 1a - SG Bruchköbel II

So. 26.10.2014 15:00 KSV Langenbergheim – KeWa 1b

So. 26.10.2014 15:00 Uhr Eintr. Oberrodenbach - KeWa 1a

So. 02.11.2014 12:45 Uhr KeWa 1b - Sportf. Ostheim II

So. 02.11.2014 14:30 Uhr KeWa 1a - Sportf. Ostheim

So. 09.11.2014 12:45 Uhr Germ. Niederrodenbach - KeWa 1b

So. 09.11.2014 14:30 Uhr Germ. Niederrodenbach - KeWa 1a

So. 16.11.2014 12:45 Uhr KeWa 1b - RW Großauheim

So. 16.11.2014 14:45 Uhr KeWa 1a – Germania Dörnigheim

Rückrunde

So. 23.11.2014 14:30 Uhr FC Büdesheim - KeWa 1b

So. 23.11.2014 14:45 Uhr TSV 1860 Hanau - KeWa 1a

So. 30.11.2014 12:45 Uhr SV Wolfgang II - KeWa 1b

So. 30.11.2014 14:30 Uhr SV Wolfgang - KeWa 1a

Sa. 06.12.2014 14:00 Uhr KeWa 1a - Spvgg. Hüttengesäß

Sa. 06.12.2014 16:00 Uhr KeWa 1b - VfR Kesselstadt II



Neben den Nachwuchsspielern haben sechs weitere Spieler den KeWa Weg zu uns gefunden. Vorstand, Trainer und Spielausschuss begrüßen noch einmal alle neuen Spieler ganz herzlich und freuen sich, dass die Seniorenmannschaft für die neue Saison wesentlich breiter aufgestellt ist, denn kein Spieler hat den Verein verlassen. (Stefan Fölsing hat zwar seine aktive Laufbahn im Seniorenbereich beendet, spielt aber jetzt in der AH).

Damit sollte es unserer 1a-Mannschaft möglich sein, einen gesicherten Platz im Mittelfeld zu erreichen. Für unsere 1b-Mannschaft ist eine bessere Platzierung als Rang 8 im Vorjahr realistisch. Garant dafür sind neben den Spielern natürlich auch unsere Trainer Thorsten "Totto" Maier für unsere 1a-Mannschaft sowie Stefan Kirschner für unsere 1b-Mannschaft. Beide setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Ihr Statement für die neue Saison ist in der Rubrik "Zur sportlichen Situation" nachzulesen.

Unsere neuen Spieler bekommen nachstehend Gelegenheit sich vorzustellen und eine Prognose zur neuen Saison abzugeben.

Fortsetzung auf Seite 16

BMR-BOTZUM Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service



Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66 Telefax: 0 61 81/8 66 68





Folgende Fragen wurden an sie gestellt:

- 1. Von welchem Verein kommst du?
- 2. Welche Position hast du bisher gespielt?
- 3. Warum hast du dich (weiter) für die KeWa entschieden?
- 4. Was ist dein Ziel für diese Saison?
- KeWa A-Junioren
- Torhüter
- 3. Sowohl menschlich als auch sportlich passt alles zusammen. Ich fühle mich sehr wohl im Verein. Sehr positiv war auch, dass ich bereits während meiner Zeit in der Jugend im Seniorenbereich integriert wurde.
- 4. Mein Ziel ist, meine Fähigkeiten zu verbessern und viele Finsatzzeiten in der Seniorenmannschaft zu bekommen.



- 1. KeWa A-Junioren
- 2. Meine Position ist in der Innenverteidigung, auf der ich mich auch zukünftig sehe
- 3. Bereits während meiner A-Juniorenzeit wurde ich sporadisch bei der Seniorenmannschaft eingesetzt. Das hat mir sehr aut gefallen. Es gibt keinerlei Probleme, das Umfeld passt und ich wurde gut in der Gemeinschaft aufgenommen. Da ich zudem Heimat verbunden bin, kam für mich nur die KeWa infrage.
- 4. Aktuell bin ich beruflich vier Monate auswärts tätig und deshalb ist mein Ziel ein Stammplatz in der 1b-Mannschaft. Ich möchte verletzungsfrei bleiben und in der folgenden Saison einen Platz in der 1a-Mannschaft erreichen. Mit der 1b-Mannschaft ist ein



- 1. KeWa A-Junioren
- 2. Zentrales Mittelfeld, darauf bin ich aber nicht festgelegt
- 3. Der Zusammenhalt im Verein ist super und zwar durchgängig von der Jugend bis zur AH. Wir sind im wahrsten Sinne des Wortes eine große Familie. Ich fühle mich sowohl in unserer Gruppe als auch im gesamten Verein
- 4. Mein Ziel ist, in der 1a-Mannschaft zu spielen und ich denke, dass wir einen Platz im oberen Mittelfeld erreichen können.

Fortsetzung auf Seite 20





Graphik-Gestaltung-Druck

Ihr Partner in Sachen Werbung Helga Vinson

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13 63477 Maintal-Wachenbuchen Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954 hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto





Inhaber Zdravko Meglic

Karosseriebau e.K.

Termin:

- · Unfallservice · Reifenservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Klimaservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a 63477 Maintal Tel. (06181) 46566

Fax (06181) 46570

www.mundh-Karosseriebau.de

Wir danken unseren Werbepartnern

















creativecompany

Ihr Partner in Sachen Fotokopien und Hermes Paket Shop

KOPIERSERVICE GÜNTHER

Eis - Softeis & Süßwaren
Popcorn täglich frisch geröstet!





















Das Team rund ums Auto

Karosseriebau «.K

AUGENOPTIK

Restaurant Dubrovnik

BLICKPUNKT

HOCHSTÄDTER















- 1. KeWa A-Junioren
- Ich habe sowohl im offensiven Mittelfeld als auch im Sturm gespielt. Beide Positionen kann ich mir auch zukünftig gut vorstellen.
- 3. KeWa ist schon immer mein Verein, ich habe hier bereits seit den Bambinis gespielt. Es hat mir immer gut gefallen, die Stimmung untereinander ist gut und es macht viel Spaß. Meine sporadischen Einsätze in der letzten Saison in der Seniorenmannschaft haben zusätzlich zur Vereinsbindung beigetragen.
- Mein Ziel ist zunächst ein Stammplatz in der 1b-Mannschaft in der ich mich zum Stammspieler der 1a-Mannschaft weiterentwickeln möchte.



- 1. DSV Dörnigheim
- Meine Position ist die des Außenverteidigers, auf der ich mich auch weiter sehe.
- 3. Bereits vor zwei Jahren hatte ich mit "Totto" Maier über einen Wechsel gesprochen, was damals allerdings nicht ging. In der abgelaufenen Saison habe ich die letzten zwei Monate beim DSV ausgeholfen, ich wollte aber wieder höherklassig spielen. Aus meiner Hochstädter Zeit kenne ich noch einige Spieler. Die Bedingungen bei der KeWa sind perfekt, denn es gibt zwei Rasenplätze und eine gute Gemeinschaft. Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben.

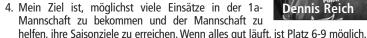


- 4. Mein Ziel ist, attraktiven Fußball zu spielen und Teil einer gut funktionierenden Mannschaft zu sein. Ich kann schlecht verlieren und bezeichne mich mal als Siegertyp.
- Spvgg Roßdorf
- Ich habe Außenverteidiger gespielt und sehe mich auch zukünftig dort.
- Trainer "Totto" Maier hat sich sehr um meinen Wechsel bemüht. Wir kennen uns bereits seit längerem, da ich als Jugendtrainer in Erlensee seinen Sohn trainierte. Außerdem kenne ich einige Spieler der KeWa und ich weiß, dass die Gemeinschaft gut ist. Das ist mir wichtig.
- Ich hoffe, dass ich gesund bleibe und dass ich mich schnell in die 1a-Mannschaft reinspiele. Mannschaftsziel ist, nichts mit dem Abstieg zu tun haben und einen Platz zwischen 6-12 zu erreichen.





- 1. Germania Dörnigheim
- Zuletzt war ich sowohl als Außenverteidiger als auch im Sturm eingesetzt. Zukünftig sehe ich mich eher als Außenverteidiger.
- 3. Ich habe schon einige Jahre bei der KeWa gespielt und zuletzt drei Jahre in anderen Vereinen. Mir gefällt das Umfeld bei der KeWa sehr gut und hier spielen auch meine Freunde. In der 1. Mannschaft von Germania Dörnigheim war es schwierig für mich und mit dem Wechsel will ich mir beweisen, dass ich es besser kann.





- 1. KeWa A-Junioren
- 2. Ich habe auf der linken Außenverteidiger-Position gespielt und fühle mich dort wohl
- 3. Der Zusammenhalt während der gesamten Jugendzeit war gut und es herrschte eine angenehme Atmosphäre. Ich konnte mich schon – wie einige andere Jugendliche auch – bei der Kerb aktiv einbringen, was mir zeigte, dass ich gebraucht werde. Da ich schon seit Kindesalter bei der KeWa bin und das Umfeld einfach passt, war für mich klar, dass ich bleibe.
- 4. Ich bin der Jüngste aus dem Juniorenbereich und versuche, mich im Seniorenbereich zu etablieren. Ich hoffe, dass der Zusammenhalt weiterhin sicht- und spürbar bleibt, dass wir als Mannschaft qute Spiele abliefern und sich dies im Tabellenplatz zeigt.









- 1. FSV Bischofsheim
- 2. Ich habe sowohl auf der Außenverteidigerposition als auch im defensiven rechten Mittelfeld gespielt.
- Ich spielte seit der B-Jugend in Bischofsheim und wollte mal was Neues ausprobieren. Von der KeWa habe ich gehört, dass sie eine tolle Truppe hat und ein gutes Miteinander pflegt.
- 4. Persönliches Ziel von mir ist, erfolgreich zu sein, d.h., eine gute Saison zu spielen und einen Stammplatz in der 1a-Mannschaft zu haben. Die Leistungsfähigkeit der Mannschaft kann ich noch nicht genau einschätzen, denke aber, dass ein Platz im oberen Mittelfeld das Ziel sein muss.



- 1. KeWa A-Junioren
- 2. Aktuell spiele ich Außenverteidiger, vorher war ich im offensiven Mittelfeld eingesetzt.
- Schon seit meiner frühesten Jugendzeit spiele ich bei der KeWa und habe dort viele Freunde gefunden. Ich finde es gut, dass auf die Jugend gesetzt wird. Das Umfeld ist sehr gut und familiär.
- 4. Mein Ziel ist, möglichst viele Spiele in der 1a-Mannschaft zu bestreiten und zu gewinnen, damit der Klassenerhalt schnell geschafft wird.



Fortsetzung auf Seite 24



Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familien-
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- · Gans to go (November/Dezember)
- · Grillbuffet

Hauptstr. 19 · 63477 Maintal-Hochstadt Telefon 06181 - 98 24 69 E-Mail partyservice@hartwigs.info www.hartwigs-partyservice.de





- KeWa A-Junioren
- 2. Ich spiele auf der Sechser-Position.
- 3. Bei der KeWa fühle ich mich wohl, bereits bei den Bambinis habe ich dort mit dem Fußball spielen begonnen. Der sporadische Einsatz während der Jugend bei den Senioren war eine gute Erfahrung für mich.
- 4. Leider musste ich durch eine Verletzung bedingt sieben Wochen pausieren und konnte die Saison-Vorbereitung nicht mitmachen. Ich hoffe auf einen guten Einstieg nach meiner Verletzung mit dem Ziel, Stammspieler der 1a-Mannschaft zu werden. Ziel mit der 1a-Mannschaft ist, einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen und ich



denke, dass unsere 1b-Mannschaft um den Aufstieg mitspielen kann.

- 1. FSV Bischofsheim
- 2. Ich habe entweder im zentralen Mittelfeld oder auf den Außenbahnen gespielt.
- Nachdem ich in der Jugend und im Seniorenbereich in Bischofsheim gespielt habe, wollte ich etwas Neues ausprobieren. Da ich einige Spieler der KeWa kenne und ortsnah spielen wollte, habe ich mich für die KeWa entschieden. Natürlich mit dem Ziel, auch immer eingesetzt zu werden.
- Ich möchte Stammspieler der 1a-Mannschaft werden und eine gute Saisonleistung abliefern. Eine erfolgreiche Mannschaftsleistung wäre aus meiner Sicht ein guter Mittelfeldplatz.



Fortsetzung auf Seite 26

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien Keramik • Fleurop-Dienst



Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ② 0 61 81/42 47 47 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr. und 14.30 – 18 Uhr Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr. Samstag 9.30 – 13 Uhr





- 1. Vereinslos
- 2. Ich denke, dass ich am besten im offensiven Mittelfeld oder im Sturm eingesetzt bin
- 3. Gebürtig bin ich aus Bosnien-Herzegowina, während des Krieges sind dort meine Eltern umgekommen. Seit meinem 14. Lebensjahr besuche ich regelmäßig im Sommer und Winter für 2-3 Monate meine Gastfamilie Elke und Helmut Schmidt. Während dieser Zeit habe ich immer bei der KeWa meistens in der AH mittrainiert. Ich bin sehr gut im Verein aufgenommen worden und habe mich hier von Anfang an wohl gefühlt. Nachdem mir jetzt eine Aufenthaltsgenehmigung vorliegt, war für mich klar, dass ich mich der KeWa anschließe.



4. Ich hoffe, dass ich bald eine Spielgenehmigung bekomme mit dem Ziel, in der 1a-Mannschaft zu spielen.

Dass ein Trainingslager auch Spaß macht, zeigt das Bild mit Jan Hofmann und Dennis Reich in der - durch die WM - berühmt gewordenen Eistonne.



GESUCHT! GESUCHT! GESUCHT!

Zu guter Letzt noch eine Bitte an alle, die der KeWa verbunden sind. Unser SPIELAUSSCHUSS benötigt dringend Verstärkung, damit diese wichtige Aufgabe auf mehr Schultern verteilt werden kann. Ziel ist, das Team so zu verstärken, dass die Einsatzzeiten jedes Einzelnen absolut überschaubar sind.

Bitte melden bei

Elmar Schülke: Tel. 0179/5142130 E-Mail: ESchuelke@gmx.de

oder

Stefan Zipperer: Tel. 0160/97929959 E-Mail: Stefan.Zipperer@gmx.de



Inh. Erich Seibel

- Schreib-, Büro- und Spielwaren
 - Zeitschriften
 - Tabakwaren
 - Lotto
 - Ticketverkauf

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de



Neues von der AH

KEWA-AH Kreispokalsieger 2014

"Da muss ich so alt werden, um das erleben zu dürfen, ich fühle mich wie in einem großen Pokalendspiel." "Das ist ein Erlebnis, welches ich nicht vergessen werde. Schon der Einmarsch beider Mannschaften auf das Spielfeld war Gänsehaut pur."

Diese und ähnliche Aussagen der Spieler, die am Pfingstmontag im Herbert-Dröse-Stadion Hanau den 5:0 Pokalsieg gegen Eintracht Oberissigheim hautnah erlebten, zeigen den besonderen Stellenwert dieses Pokalendspiels auf. Dass diese tolle Stimmung herrschte, lag an dem sehr guten Spiel unserer Mannschaft und den über 150!!! KeWa-Fans, die ihre Mannschaft lautstark begrüßten und ständig unterstützten und dies sogar mit der allseits bekannten La-ola-Welle. Nicht zu vergessen die außergewöhnliche Choreographie unserer A-/B-Jugend, die nur bei den Fußball-Offiziellen keinen Anklang fand (und eine Geldstrafe nach sich zog).

Mit dem Pokalsieg schrieb unsere AH ein klein wenig Geschichte, denn im Kreis Hanau wurde erstmals eine Pokalrunde mit einem abschließenden Endspiel durchgeführt.

Und hier ist das Ding: Bei der Siegerehrung kannte der Jubel keine Grenzen.







Im Kader standen folgende Spieler:

Alexander Bauer, Moritz Borowik, Michael Bretsch, Dirk Büsgen, Marcus Endres (Kapitän), Stefan Fölsing, Andreas Hickmann, Dennis Holderried, Robert Korn, Ulrik Larsen, Markus Logsch, Andreas Maier, Oliver Mohn, Renè Scharrer, Carsten Stein, Marcus Thomas, Jens Weidner, Thomas Wenzel.

Zum Spielverlauf in einer wahren Hitzeschlacht bleibt festzuhalten, dass bereits nach wenigen Minuten der große Siegeswille unserer Mannschaft spürbar war. Mit sehr schönen Kombinationen und hohem läuferischen Aufwand setzte sie den Gegner ständig unter Druck und erzielte in der 7. Minute das 1:0 durch Stefan Fölsing, dem Andreas Maier per Kopfball das 2:0 folgen ließ. Durch einen direkt verwandelten Freistoß aus fast 30 Metern ins obere Eck erhöhte Ulrik Larsen auf 3:0 und kurz vor dem Halbzeitpfiff noch das 4:0 durch Renè Scharrer.

In der zweiten Halbzeit ließ es unsere Mannschaft ob des beruhigenden Vorsprungs etwas langsamer angehen, wodurch Oberissigheim zu einzelnen Möglichkeiten kam, die jedoch letztendlich dank der sicheren Abwehr und unseres Torhüters Thomas Wenzel keine wirkliche Gefahr bedeuteten. Im Gegenteil. Nach einem gewonnen Zweikampf im Mittelfeld durch Markus Logsch schickte dieser Alex Bauer "auf die Reise", der nach einem Sololauf über gut 40 Meter überlegt zum 5:0 Endstand verwandelte.

Die KeWa wäre nicht die KeWa, wenn sie nicht spontan eine Feier im Vereinsheim organisieren könnte. Dabei spielten die mehr als unangemessenen Preise im Stadion - verantwortlich dafür SG Bruchköbel - eine nicht unerhebliche Rolle. Angefangen beim besten Vereinswirt Deutschlands, der — wir haben immer noch Pfingstmontag — Steaks und Würstchen zum Grillen besorgte, weiter über den Kassierer, der diverse Cocktailgetränke — natürlich mit Eis — herbeischaffe bis hin zu musikalischer Unterhaltung durch unseren DJ Erich wurde alles für einen sehr schönen Abend innerhalb kürzester Zeit vorbereitet. Und der Abend hielt, was sich alle von ihm versprochen hatten.

Unsere AH erreicht Hessencup-Halbfinale

Beim Ü-40 Hessencup in Stadtallendorf erreichte unsere AH das Halbfinale und musste sich dort erst dem späteren Sieger Hoechst Classique geschlagen geben. Gespielt wurde in vier verschiedenen Vorrundengruppen mit insgesamt 17 Mannschaften, in der wir uns nach Siegen gegen Stierstadt mit 2:0 (zweifacher Torschütze Andreas Hickmann), Ulfa/Rainrod mit 3:0 (Torschützen zweimal Alexander Bauer sowie René Scharrer) und einem 0:0 gegen DJK/SSG Darmstadt als Gruppensieger durchsetzten. Im anschließenden Viertelfinale gegen die Mannschaft von Fehlheim/Lorsch stand es trotz guter Chancen von uns am Ende 0:0, so dass es zum Elfmeterschießen kam, das wir mit 5:4 für uns entscheiden konnten. Unsere erfolgreichen Schützen waren: René Scharrer, Alexander Bauer, Oliver Mohn, Carsten Stein, Andreas Maier. Beim Stande von 4:4 hielt unser "Langer" den entscheidenden Elfer. Gegner im Halbfinale war



Turnierfavorit Hoechst Classique, die sich trotz einzelner guter Möglichkeiten von uns verdient (wenn auch zu hoch) mit 3:0 durchsetzten. Leider verletzte sich gleich zu Beginn unser "Langer" - der in den vorangegangen Spielen ein sicherer Rückhalt war - so sehr, dass er nicht mehr weiterspielen konnte. Dies erwies sich sowohl in diesem Spiel als auch im abschließenden Elfmeterschießen um Platz 3 als sehr nachteilig. Hier unterlagen wir mit 3:4 der Mannschaft aus Rattlar/Willingen. Erfolgreiche Schützen waren: René Scharrer, Alexander Bauer und Carsten Stein. Nicht verwandeln konnten Oliver Mohn und Andreas Maier.

Natürlich wurde der Erfolg anschließend gebührend gefeiert und hier störten auch die Temperaturen von mehr als 30° nicht mehr, die zuvor uns und natürlich auch allen anderen Spielern sehr zu schaffen machten. Über die anschließende Feier in der Babbelgass – die der Bus auf der Rückfahrt direkt ansteuerte – gibt es nichts zu berichten \bigcirc .



Oben v.li.n.r. Jens Weidner, Stephan Rumbler, Oliver Mohn, Marcus Thomas, Andreas Maier, Thomas Wenzel, Alexander Bauer, Frank Ikus, Michael Hinz, Dirk Büsgen Unten v.li.n.r. Carsten Stein, René Scharrer, Torsten Eibelshäuser, Michael Kirschner, Andreas

Hickmann, Frank Sagehorn, Marcus Endres (Kapitän)

Im Hessenpokal eine Runde weiter

Durch ein 7:1 gegen den Pokalsieger aus dem Kreis Dieburg, FV Eppertshausen, erreichte unsere AH die nächste Runde im Hessenpokal. Obwohl das Ergebnis deutlich ausfiel, war es keineswegs ein einseitiges Spiel sondern ein interessanter Schlagabtausch, der ganz im Zeichen des Mittelfeldes und der Angriffsreihen stand. Insgesamt hatten sich 21 Mannschaften für den Wettbewerb qualifiziert, so dass durch fünf Begegnungen das Teilnehmerfeld auf 16 reduziert werden musste.



Bereits in der 2. Min. das 1:0 durch Michael Kirschner, der den Ball flach ins Eck versenkte. Wer geglaubt hatte, dass es so weitergehen würde, sah sich getäuscht. Eppertshausen versiebte in der Folgezeit fünf beste Torchancen und wir konnten uns bei unserem sehr guten Torhüter Robert Korn bedanken, dass kein Gegentreffer viel. Einmal rettete zudem die Latte. Völlig überraschend dann das 2:0. Nach einem Konter über Andi Maier zieht dieser den Ball flach vors Tor und Renè Scharrer vollendet. Danach verteilten sich die Chancen und sowohl wir – durch Andi Maier und Renè Scharrer - als auch Eppertshausen hätten das Ergebnis anders gestalten können. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit wieder ein gelungener Angriff über Andreas Hickmann, der auf Renè Scharrer flankt und dieser erzielt per Kopfball das 3:0. Dem

Hickmann, der auf Renè Scharrer flankt und dieser erzielt per Kopfball das 3:0. Dem folgt nur 2 Min. später das 4:0 durch Stefan Fölsing, der einen Abwehrspieler anschießt und der Ball von dort ins Tor geht. Kurz darauf das 5:0 durch Andreas Hickmann, der einen Kopfball von Andi Maier über die Linie bugsiert. Damit war das Spiel natürlich endgültig entschieden. Eppertshausen kam noch zu einem Freistoß aus gut 25m an die Latte und kurz darauf zum Ehrentreffer. Nach einer Flanke flach vors Tor durch Dennis Holderried lenkte ein Abwehrspieler den Ball ins eigene Tor und den Schlusspunkt setzte Jens Weidner mit einem Flachschuss zum 7:1.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass uns in diesem Spiel entgegenkam, dass die gegnerische Abwehr nicht konsequent und ungeordnet agierte und das gute Mittelfeld mit zwei gefährlichen Sturmspitzen es nicht fertig brachte, beste Möglichkeiten in der 1. Halbzeit zu verwerten. Wir hingegen profitierten von einem agilen Mittelfeld und einem starken und treffsicheren Angriff.

Das Achtelfinale findet im Zeitraum vom 13.9. – 27.9. statt.

Im Kader standen:

Büsgen, Endres, Fitz, Fölsing, Hansl, Hickmann, Holderried, Ikus, Kirschner, Korn, Larsen, Logsch, Maier, Mohn, Sagehorn, Scharrer, Weidner

Stadionführung in der Commerzbank-Arena

Einen interessanten Nachmittag mit einer Stadionführung und anschließendem Besuch der Äppelwoi-Wirtschaft Dauth-Schneider in Sachsenhausen ließen sich etliche AH-Mitglieder nicht entgehen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es zunächst zur Commerzbank-Arena, die es unter sachkundiger Führung zu erkunden galt. Angefangen in den Katakomben, den Spielerkabinen mit Entmüdungsbecken, den Logen mit dazugehörigen (Polster-)Sitzen, dem Cateringbereich sowie dem Durchschreiten des Spielertunnels bei zugeschalteter Stadionlautstärke war alles dabei. Auch an interessanten Informationen und Geschichten fehlte es nicht, z.B. dass die Eintracht acht!! Greenkeeper nur für die Rasenpflege beschäftigt, dass anlässlich der WM 2006 die Beschriftung "Commerzbank Arena" auf dem Stadiondach entfernt werden musste, die teuerste Loge schlappe 190.000.- € jährlich kostet oder ein

Interview vor oder während des Spiels in der Mixed-Zone streng verboten ist und, und, und.



Der anschließende Besuch bei Dauth-Schneider rundete einen schönen Tag ab, bei dem man es sich bei typisch hessischem Essen und Stöffche gut gehen ließ.

Neue Spieler

Wir begrüßen ganz herzlich zwei "Neuzugänge" und zwar Renè Scharrer und Ulrik "Ulle" Larsen, die zuvor in unseren Seniorenmannschaften aktiv waren. Lieber Renè, lieber Ulle, herzlich Willkommen und (weiterhin) viel Spaß und Erfolg bei uns.

Sportplatzsanierung

Ein viel diskutiertes Thema ist der aktuelle Stand der Sportplatzsanierung, der unserem Vorstand – allen voran Sven Friedrich – viel Zeit und Engagement abverlangt. Vorab noch mal zur Klarstellung. **Auftraggeber der Maßnahme und dafür verantwortlich ist die Stadt Maintal,** nicht die KeWa und auch nicht die Firma Bewässerungswelt, die ausschließlich Verantwortung für die neue Bewässerungsanlage trägt. Diese ist technisch auf dem allerneuesten Stand und arbeitet einwandfrei.



Seitens der Stadt ist absolutes Engagement vorhanden, aber die durchgeführten Maßnahmen unter Beaufsichtigung eines Landschaftsarchitekten und Umsetzung durch eine Fachfirma und dem Eigenbetrieb Betriebshof der Stadt zeigen nicht die gewünschten Ergebnisse. Aktuell gibt es noch größere Stellen, auf dem kaum Rasen anwächst sowie eine Vielzahl an Unebenheiten, welche die Nutzung zur Austragung von Training und Spielen in Frage stellt. Das größte Problem sind beide 16-Meter-Räume, die im aktuellen Zustand nicht bespielbar sind.

Auf diesen Zustand hatten wir bereits mehrfach hingewiesen und seitens der Stadt kam Anfang August nach erneuter Platzbegehung unter Hinzuziehung der ausführenden Personen/Firmen eine äußerst beunruhigende Mitteilung. Danach sollte der Platz erst Ende September und dann nur für 2 Trainingseinheiten in der Woche frei gegeben werden. In der Folge sollte die Belastungsgrenze des Platzes schrittweise erkundet und die uneingeschränkte Bespielbarkeit des Platzes im Frühjahr 2015 erreicht sein.

Natürlich hat unser Vorstand darauf sofort reagiert und um ein persönliches Gespräch mit Herrn Sachtleber- in Vertretung von Herrn Rohrbach - gebeten, das auch zeitnah anberaumt wurde und sinnvollerweise auf dem Sportplatz stattfand. Anwesend waren auch Vertreter des Betriebshofes, aber leider nicht die Fachfirma (Zeitgründe) und der Landschaftsarchitekt (Urlaub).

Nachdem sich Herr Sachtleber ein persönliches Bild gemacht hatte, wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert, alle mit dem Ziel, möglichst zeitnah einen spielfähigen Platz zu bekommen. Nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub fand ein weiteres Gespräch – diesmal mit Herrn Rohrbach und Herrn Sachtleber, Frau Kegler vom Betriebshof und Herrn Förster, Stadt Maintal – statt. Von unserer Seite (Sven Friedrich, Stefan Zipperer, Carsten Stein u. Paul Fels) wurde noch einmal deutlich gemacht, dass aufgrund der Trainingseinheiten unserer ca. 150 Jugendspieler sowie zwei Senioren- und einer AH-Mannschaft und zusätzlich bereits terminierter Punkt- und Pokalspiele während der Woche eine vollständige Belastung des Platzes im September zwingend notwendig ist. Diesem Ansinnen soll jetzt Rechnung getragen werden. Der genaue Termin im September wird von den Lichtverhältnissen bestimmt und soweit wie es eben geht, hinausgezögert. Das Risiko, dass ggf. im nächsten Jahr Rasen-Nacharbeiten anfallen, wird in Kauf genommen.



Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31 Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32 F-Mail: info@metall-berdux.de

Drehen, Fräsen, Schleifen, Drahterodieren, Schweißen, Konstruktion, Prototypen, Einzelteilfertigung, Klein- und Mittelserien, Glasperlstrahlen

Internet: www.metall-berdux.de